



♪ Stille Nacht,
♪ heilige Nacht...

So still war es da-
mals in Bethlehem
aber nicht, Gabriele!



Weihnachten

damals und heute

Gabriele: Du meinst wegen der Volkszählung?

Angelia: Ja, die Leute schimpften, dass sie nach der neuen Steuerschätzung wahrscheinlich noch mehr Abgaben an den römischen Kaiser zahlen müssten.

Gabriele: Die Leute heute schimpfen auch darüber, dass die Pendlerpauschale teilweise gestrichen und die Mehrwertsteuer erhöht werden soll und die Sparmaßnahmen des Staates gerade die besonders hart treffen, die sowieso nicht viel Geld haben.

Angelia: Und dann herrschte in Bethlehem, obwohl Gastfreundschaft damals das oberste Gebot war, das absolute Chaos, weil die kleine Stadt dem Ansturm von Menschen, die wegen der Volkszählung auf der Reise in ihre Heimatstadt waren, einfach nicht gewachsen war.

Wenn der letzte cm Fußboden für einen Schlafsack bereits vergeben ist, dann kann ich eben keinen Gast mehr aufnehmen. Diese Erfahrung mussten auch Maria und Josef machen.

Gabriele: Auch heute müssen viele Arbeitslose aus ihrer Wohnung ausziehen, weil sie nach Hartz IV zu groß und zu teuer ist. Doch wer nimmt schon einen arbeitslosen Mieter? Da fürchtet doch jeder Vermieter um seine Mieteinnahmen!

Angelia: Doch dann sah ein Hausherr nicht nur sein übervolles Haus, sondern auch den Zustand der Maria und bot dem Paar seinen Stall als Notunterkunft an.

Dort geschah das große Weihnachtswunder: Gott wurde Mensch, nicht im Palast in Jerusalem, auch nicht im Tempel, sondern in einem ärmlichen Stall von Bethlehem.



8.Plößberger Krippenschau 2005

G o t t ,

d e n a l l e r W e l t k r e i s n i e e r -
s c h l o s s ,

der liegt jetzt in Marias Schoß.

Er ist ein Kindlein worden klein

**u n d w i l l a u c h d e i n E r l ö s e r
s e i n .**

Diese frohe Botschaft durften wir dann verkünden, aber nicht dem Kaiser in Rom, sondern den Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Sie kamen eilends und fanden alles so, wie wir es ihnen gesagt hatten und verkündeten die frohe Botschaft an alle Menschen weiter.

Gabriele: Dann war es zum Schluss doch eine stille, heilige Nacht oder?

Angelia: Ja!

Gabriele: Dann darf ich mein Lied doch jetzt singen oder?

Angelia: Ja, wir singen jetzt zusammen!

Gabriele und Angelia: ♪ Stille Nacht, ♪ heilige Nacht ... ♪



Weil heute Weihnachten ist, bekommst den letzten Buchstaben für unser Quiz geschenkt, er ist ein „n“. Wenn du alles richtig gemacht hast, weist du jetzt, was wir damals den Hirten verkündet haben. Diese Botschaft gilt heute auch für dich.

Im Namen des Adventshausteams darf ich mich ganz herzlich für deinen Besuch in unserem Adventshaus bedanken und dir „Leb wohl!“ sagen.

Möge Gott, bis wir uns einmal wiedersehen, stets seine schützende Hand über dir halten!



Startseite: <http://www.glaux-reli-latein.de>

Impressum: <http://www.glaux-reli-latein.de/impressum.htm>

Datenschutz: <http://www.glaux-reli-latein.de/datenschutz.htm>

Quellen: <http://www.glaux-reli-latein.de/Adventshaus/Quellen.htm>

Adventshaus: <http://www.glaux-reli-latein.de/Adventshaus/Adventshaus3.htm>